

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nach Schluß der Veranstaltung bleibend werden und da und dort in unseren Städten zu Streichmusik unter vertrauten Leuten Pflege finden.

### LITERATUR

**Die Kunstgewerbliche Arbeit der Frau in der Schweiz.** Bearbeitet von Franziska Anner, Brugg, herausgegeben von Carl Ebner. Schweizerland-Verlag.

Die Idee, in einem Sammelwerke mit guten Abbildungen Frauenarbeiten aus unserem Lande bekannt zu geben, ist sehr lobenswert. Der Verleger hat denn auch sichtlich das Risiko einer sorgfältigen Ausstattung in 15 Lichtdrucktafeln auf sich genommen. Die Arbeit der Auswahl und der Stoffgruppierung hat Franziska Anner besorgt. Sie hat sich an einzelne im Fach bewanderte Kunstgewerblerinnen gewendet, um Beiträge zu erhalten. Auf diese Weise sind mitunter kurze, frisch geschriebene Skizzen als Angaben nach dem eigenen Schaffen entstanden; ich denke an die Dar-

legung der Batik-Technik von Marie Louise Hubacher-Tscherter oder der Johanna Fülcher. Andere sind leitfadenmäßige Zusammenstellungen aus Spezialwerken; eine erneute Aufmunterung hingegen; die fast totgeglaubte Technik der Brandmalerei zu pflegen, hätte eigentlich unterbleiben müssen, und so bedauern wir denn entgegen der Bemerkung der Herausgeberin gar nicht, daß das Illustrationsmaterial hiezu ausgeblieben ist. Und gerne möchten wir in den Lichtdruckseiten etliche naturalistisch durchgeführte Stickereien missen, halten uns aber indessen und freuen uns an Aufnahmen von Stickereien von Bertha Baer, G. Meyer, von Kissen, Beutel in Kreuzstich oder Perlstickerei von Sophie H. Täuber, an die Batiken der Bertha Häsler und M. L. Hubacher-Tscherter, an die Lederarbeiten der Sophie Hauser und Margrit Sarauw (Einbände von Melle Reymond, Morges, fehlen leider). Mit diesen Anführungen ist ein Hinweis auf die vorzüglichen Abbildungen gegeben, die von der Mannigfaltigkeit der kunstgewerblichen Betätigung beredtes Zeugnis ablegen.

**DRUCKAUFTRÄGE**  
aller Art werden ausgeführt von  
der **Buch- u. Kunstdruckerei**  
**Benteli A.-G., Bümpliz-Bern**

## Bei Adressänderungen

bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben. Der Verlag, Das Werk N. & G.



Halenbrücke bei Bern

**Schweizer. Strassenbau-Unternehmung A.-G., Bern** Teleph. 54.54

Asphalt-Beläge, Tiefbau-Arbeiten ☉ Filialen in Zürich (Tel. 43.81), Lausanne (Tel. 20.28)